

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

Auf drehbarer Bühne. Festspiel zur Einweihg. des Münchner Prinzregenten-Theaters. (Von J. Ruederer.) [Aus: „Die Gesellschaft.“] (6.—10. Lauf.) gr. 8°. (12 S.) n. —. 25

**Reisner'sche Buchh. in Biegnitz.**

Mahrenholtz, A.: Die agrikulturchemischen Übungen an Landwirtschaftsschulen. 2. Aufl. gr. 8°. (V, 68 S. m. Abbildgn.) Kart. n. 1. 40

**Carl Reißner in Dresden.**

Jensen, W.: Die fränkische Leuchte. Roman. gr. 8°. (507 S.) n. 7. —; geb. n. 8. —  
Lublinski, S.: Gescheitert. Ein Novellenbuch. gr. 8°. (III, 259 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —  
Wichert, C.: Monte Carlo u. andere Geschichten. 2. [Titel-]Ausg. 8°. (III, 268 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

**Georg Rosenberg in Fürth.**

Mayer, W.: Die Genesungshäuser im Deutschen Reich, Juni 1901. [Aus: „Protokoll des XXIX. deutschen Aertztetages in Hildesheim.“] gr. 8°. (30 S.) In Komm. bar —. 60

**Emil Roth in Siegen.**

Gareis, K.: Institutionen des Völkerrechts. Ein kurzgefasstes Lehrbuch des positiven Völkerrechts in seiner geschichtl. Entwickl. u. heut. Gestalt. 2. Aufl. Neu durchgearbeitet. gr. 8°. (XI, 319 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

**Jos. Roth'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Urspruch, A.: Der gregorianische Choral u. die „Choralfrage“. Mit e. Verwort v. A. Kienle. gr. 8°. (21 S.) n. —. 30

**Max Sängewald in Leipzig.**

Friedmann, J.: Wegweiser zur Heilung v. Krankheiten nach regelrechten Grundzügen der Natur. gr. 8°. (VI, 96 S.) 1. 20

**Schriften-Verein der sev. ev.-luth. Gemeinden u. A. C. in Sachsen in Zwickau.**

Was muß ich thun, daß ich selig werde? Hrsg. v. dem deutsch-amerikan. evang.-luth. Traktat-Verein. (Abdr. f. Deutschland.) 3. Aufl. 12°. (16 S.) n. —. 10

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Johannes Cotta Nachfolger in Leipzig.** 6934  
Schulze, Sündige Liebe. 1 M 50 J.
- Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i/B.** 6936  
Concilium Tridentinum. Tomus primus. 60 M; geb. 66 M 44 J.
- G. Hirth's Verlag in München.** 6936  
Jugend. 1901. 4. Quartal. 3 M 50 J.
- S. Hirzel in Leipzig.** 6038  
v. Apáthy, Mikrotechnik der thierischen Morphologie. 7 M.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 6939  
Oppenheim, Bilder aus dem altjüdischen Familienleben. 25 M.
- Kesselring'sche Hofbuchhandlung — Verlag — (C. v. Mayer) in Frankfurt a. M.** 6938  
Ries, Die Gefahren der allgemeinen Volksschule. 80 J.  
Schaefer, Zur Pädagogik des ersten Schuljahres. 60 J.
- Oswald Ruge in Leipzig.** 6937  
Berndt, Das Buch der Wunder und der Geheimen Wissenschaften. II. Ausgabe. Lieferung 1. 50 J.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 6937  
Danilewsky, Die physiologischen Fernwirkungen der Elektrizität. Ca. 6 M.
- Vogel & Kreienbrink in Südende-Berlin.** 6937  
Wagner, Der Naturheilkoller. 80 J.
- J. J. Weber in Leipzig.** 6934  
Fischer, Katechismus des deutschen Handelsrechts. 4. Aufl. geb. 2 M.
- Helmuth Wollermann in Braunschweig.** 6938  
Rohnert, Die Lehre von den letzten Dingen. 1 M.
- Dr. R. Wrede, Verlag in Berlin.** 6934  
Die Kritik. Band XVII. Heft 1.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.**

**Kalender und Glückwunschkarten.**

Eine Anzahl lithographischer Kunstanstalten, sowie einige Buchdruckereien haben sich vereinigt, um hier eine Ausstellung von Kalendern und Glückwunschkarten zu veranstalten. Der Stand, den die Lithographie und Druckerei im allgemeinen heute einnimmt, darf als ein höchst erfreulicher und als ein in aufwärtssteigender Linie sich bewegender angesehen werden. Daß die technische Ausführung der hier gebotenen Arbeiten fast durchgehend eine völlig einwandfreie ist, ergibt sich naturgemäß aus den Errungenschaften unseres Druckgewerbes; daß jedoch der künstlerische Wert in diesen Stücken der Ausführung entspricht, kann man nicht behaupten. Wenn man sich vergegenwärtigt, welche Fortschritte unser modernes Plakatwesen und die Buchausstattung im Laufe der letzten Jahre gemacht haben, dann sucht man vergeblich nach einer Erklärung für den Tiefstand der Kalender und Glückwunschkarten in künstlerischer Hinsicht. Nur allzu deutlich tritt in diesen Erzeugnissen das Bestreben zu Tage, dem vulgären Geschmack der großen Menge die weitgehendsten Konzessionen zu machen. Hier Wandel zu schaffen und den Versuch zu wagen, das Publikum auch auf diesem Gebiet zu besserem Geschmack zu erziehen, wäre zweifellos sehr verdienstvoll. Daß diesen Wandel herbeizuführen nicht leicht ist und gewiß die Bekämpfung mancher

Schwierigkeit im Gefolge hat, verkennen wir keineswegs; aber man sollte meinen, daß, wenn die Lithographie und die Druckerkunst nach anderen Richtungen hin sich künstlerisch entfalten konnten, die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß auch in den hier in Frage kommenden Zweigen ein Aufschwung herbeizuführen sei.

Wir glauben nicht den Verdacht auf uns zu laden, den Lokalpatriotismus pflegen zu wollen, da die Thatsachen selbst zu deutlich sprechen, wenn hier zu sagen ist, daß die weitaus geschmackvolleren Arbeiten von Leipziger Firmen herrühren. Hier sind in erster Linie in lithographischen Farbendruck Meißner & Buch, ferner Wezel & Raumann A.-G., dann Liebig & Kunze und Grimme & Hempel zu nennen; von auswärtigen Anstalten sind hervorzuheben: C. Rister-Nürnberg, Vereinigte Kunstanstalten A.-G.-Kaufbeuren, Osnabrücker Papierwaren-Fabrik (Löwenstein & Formstecher)-Berlin und A. Molling & Comp.-Hannover.

Als unverkennbare Geschmacksverirrungen sind die zum Aufstellen eingerichteten, coulissenartigen Verwandlungskarten zu betrachten, die einige Berliner Firmen ausgestellt haben. Die Sujets, wie die bunte Farbengebung dieser Karten können ein nur einigermaßen geschultes Auge nicht befriedigen.

In Buchdruck zum Teil vortrefflich ausgeführte Karten, die teils ein-, teils mehrfarbig gehalten sind, haben Julius Klinkhardt-Leipzig, Förster & Borries-Zwickau, H. Hohmann-Darmstadt und J. Neumann-Neudamm ausgestellt.

Ernst Kiesling,